

öffentlich**Vorlage zur Behandlung im Ausschuss für Umwelt und Technik**

Sitzung am 23.05.2011

**TOP 3: Bewilligung über- und außerplanmäßiger Ausgaben in der
Jahresrechnung 2010 (Vorberatung)****A. Beschlussvorschlag:**

Dem Kreistag wird empfohlen die über- und außerplanmäßigen Ausgaben bei den
Haushaltsstellen:

1.6130.6550.000	Brandschutzrechtliche Gutachten	67.482,71 €
	Deckungsring Schülerbeförderung	127.895,46 €
	Deckungsring Gemeinschaftsaufwand	932.213,73 €
	mit einer Gesamthöhe von	1.127.591,90 €

zu genehmigen.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung

Anlagen:

öffentlich**Bewilligung über- und außerplanmäßiger Ausgaben in der Jahresrechnung 2010
(Vorberatung)**

Während des Haushaltsjahres 2010 sind überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Ausgaben entstanden, die weitgehend zeitnah von den zuständigen Gremien genehmigt wurden. Für folgende Überschreitungen ist jedoch noch eine Genehmigung einzuholen:

Haushaltsstelle 1.6130.6550.000
Brandschutzrechtliche Gutachten, Ersatzvornahmen

Ab dem 19.12.2009 erfolgten, aufgrund des Weggangs von Herrn Kreisbrandmeister Schwarz, die brandschutztechnischen Stellungnahmen zu unseren Bauanträgen von einem externen Brandschutzsachverständigen.

Außerdem entstanden für verschiedene Ersatzvornahmen, wie z. B. den Abbruch des Maute – Areals hohe Kosten. Diese Kosten wurden gegenüber den Verursachern per Kostenfestsetzungsbescheid geltend gemacht. Aufgrund vom Widersprüchen und laufenden Gerichtsverfahren kann es allerdings noch einige Jahre dauern bis die Kosten wieder erstattet werden.

Deckungsring Schülerbeförderung

In der Schülerbeförderung ist es stets schwierig, Schülerzahlen und das Schülerverhalten in Bezug auf die Beförderung vorab zu kalkulieren.

Die Zahl der Schüler, die die Schülerbeförderungsangebote nutzen, lag für das Schuljahr 2009/2010 etwas über den Erwartungen, da der kalkulierte Rückgang geringer ausfiel.

Zudem gab es höhere Schülerzahlen im Bereich der Schüler aus dem Zollernalbkreis, die eine Sonderschule außerhalb des Landkreises besuchten.

Den Mehrausgaben von 127.895,46 € stehen höhere Eigenanteile von 61.520,70 € gegenüber.

Deckungsring Gemeinschaftsaufwand
Mehrausgaben für den Winterdienst

Durch den lang anhaltenden Winter 2009/2010, der bis weit ins Frühjahr 2010 andauert hat und den erneuten frühen Wintereinbruch Ende des Jahres, kam es zu hohen Mehrausgaben für Fremdunternehmer und Streumittel. Hierüber wurde dem Ausschuss für Umwelt und Technik in der Sitzung am 21.2.11 berichtet.

Der Kreis erhält von Bund und Land eine anteilige Erstattung. Danach verbleiben beim Landkreis noch Mehrkosten für seinen Anteil am Gemeinschaftsaufwand in Höhe von 414.411 €.